

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 810 -
28. August 2023

Editorial.....

Moin Folks . . . „Schule hat begonnen“ in NRW – Slotracing hingegen noch nicht so recht. Zwar waren die NASCAR im August zum Winston Cup Finale unterwegs. Der September bietet jedoch nur LMP Pro und 245, belegt also lediglich zwei Wochenenden mit clubübergreifendem Slotracing...

Den Anfang macht die LMP Pro am anstehenden Wochenende mit dem Lauf bei Hobby 2000 in Lüttich. Und für die 245 steht am 22./23.09. der dritte Lauf bei den Carrera Freunden in Schwerte auf dem Programm...

Die 810^{te} Wild West Weekly berichtet vom NASCAR Winston Cup Showdown an der Ruhr – und lieferte erste Eckdaten für die 245 ebendort...

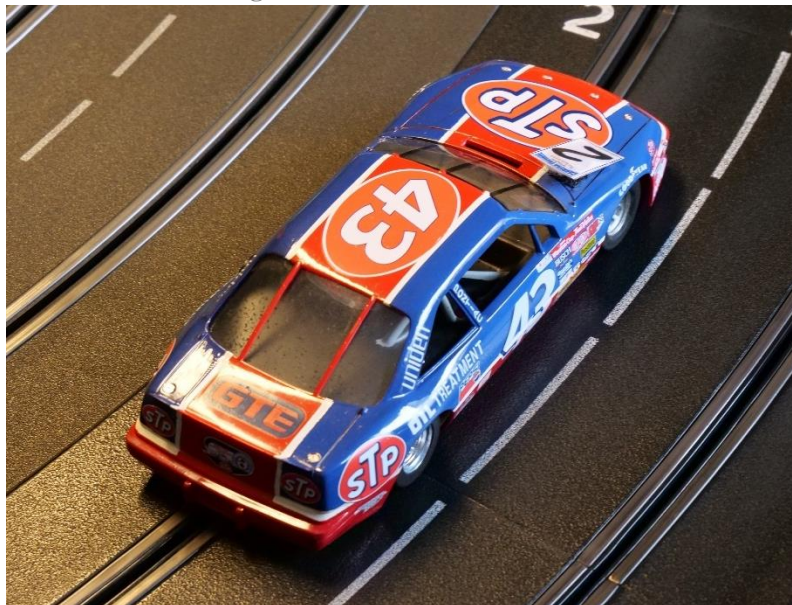
Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
5. Lauf am 19. August 2023 in Schwerte
- Gruppe 2 4 5
3. Lauf am 23. September 2023 in Schwerte
- News aus den Serien
Saison 2023 / 2024

NASCAR Winston Cup

5. Lauf am 19. August 2023 in Schwerte

geschrieben von Manfred Stork



Das Fahrzeug des frisch gebackenen Winston Cup Champions 2023 Volker Nühlen

Wenn der Bericht über das NASCAR-Rennen vom Wochenende ansteht, schaue ich immer in die „Rennserien-West“, um mir Anregungen aus dem Bericht im Vorjahr zu holen. Das war diesmal eine Fehlannonce, denn durch die Corona-Ausfälle hatten wir in den letzten drei Jahren keinen NASCAR Winston Cup Lauf in Schwerte! Da musste ich also bis 2019 zurückgehen, um mal zu schauen, was an der Ruhr denn so los war.

Damals kam Lisa als Führende in der Rangliste nach Schwerte vor Andreas Thierfelder. Beide waren heuer leider nicht am Start. ATH konnte das Rennen gewinnen und die Führung in der Rangliste übernehmen.

In diesem Jahr war Volker Nühlen der Führende in der Gesamtwertung – ihm saßen der Autor und Karsten mit 10 bzw. 11 Punkten Rückstand im Nacken. Und keiner von den Dreien hatte bisher einen Lauf gewonnen.

Denn die bisherigen Sieger hatten jeweils nur an einem oder an zwei Rennen teilgenommen. Sie hießen

Oliver Stork, Udo Langer, Patrick Meister und Michael Moes.



Frühes intensives Training

Die Einladungen für das Rennen in Schwerte wurden früh verschickt und ich konnte den Carrera Freunden rechtzeitig mitteilen, dass wir wohl 20 Teilnehmer bekommen werden.

Als dann Thorsten Grau absagen musste und Manfred Walter noch kurzfristig zusagte, hatten wir besagte 20 Starter – genau wie vor vier Jahren.

Das hieß dann für die Startgruppen: 7-7-6 Starter. Als Rennleiter vor Ort hatten wir Ingo Vorberg dabei, der sich geduldig dem Geschehen widmete.



Fahrzeugabnahme mit Werner's Hilfe

Racing

Bei 20 Startern haben wir also zwei 7er und eine 6^{er} Gruppe.



Erste Startgruppe in Heat 1

In der **ersten Gruppe** startete Hans Bickenbach auf der Bahn 1 neben Axel Thorwesten, der sich

mit Poldi auf den Weg nach Schwerte gemacht hatte. Daneben Martin Luck und Kalle Stenten, der sich mal wieder die Ehre gab. Auf Bahn 5 Wolfgang Schumacher und weiter Andreas Winkler. Dessen Vater Ingo musste zuerst aussetzen.



Chevy Monte Carlo aus 1986 von Axel

Als der Start freigegeben wurde, brannte Hans ein Feuerwerk ab und ließ den anderen keine Chance. Er zischte sozusagen durchs Feld der „Krabbelgruppe“ und kam auch gut durch.

Halbwegs folgen konnte ihm noch Axel, der aber drei Runden einbüßte.

Gut trumpfte auch Wolfgang auf, dem es sichtlich Spaß machte, seinen Monte Carlo um die Bahn zu heizen. Damit war ihm die P3 in der Gruppe sicher – und er zeigte seine beste Performance in der Serie bisher.

Auch bei Martin lief es gut. Man merkte, dass die Kölner gute Fortschritte gemacht hatten, auch wenn Martin einen ordentlichen Rückstand zu verzeichnen hatte. Allerdings hat sein Taurus noch nicht das nötige Handling, um perfekt zu performen.

Auch bei den beiden Winkler's waren Verbesserungen festzustellen, die sich aber noch in Grenzen hielten. Übrigens hatten sie schon auf Nezh-Regler umgestellt. Für beide reichte es aber gerade, um Kalle in Schach zu halten, der nach einer Operation arge Probleme mit seinem Arm hatte.

In der **zweiten 7^{er} Gruppe** stand Frieder Lenz auf der Pole und neben ihm Manfred Walter alias MW. Auf der Drei Fred Hübel und weiter Bert Koopmann, dann Peter Recker und Michael Moes. Werner Schilling musste zuerst aussetzen.



Zweite Gruppe in Heat 1



...die Fahrer der zweiten Startgruppe in Heat 1 nach einigen Spurwechseln



Neuer Chevy von MW aus 1985

Peter übernahm gleich die Führung und konnte sich gegenüber Michael absetzen, der die Verfolgung übernahm. Dahinter platzierte sich Bert, der mit einem Monte Carlo von Karsten modern unterwegs war. Als Werner dann ins Geschehen eingriff, musste er kämpfen, um an Bert dranzubleiben.

Vorn also Peter souverän in Führung vor Michael mit Bert und Werner im Kampf um die P3 in der Gruppe.

Dahinter behauptete sich Frieder vor MW und Fred, der sich bei dem warmen und schwülen Wetter nicht so in Szene setzen konnte und folglich das Schlusslicht übernahm.

Die **dritte Gruppe** umfasste die Spitzenreiter der Rangliste mit einem Streichergebnis.

Das war auf der Pole Volker Nühlen, daneben der Berichterstatter, dann Karsten Hendrix. Auf der Vier Fabian Holthöfer, dann noch Jürgen Kuhn und Andreas Lippold.



Dritte Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Es entbrannte ein spannender Kampf um die Spitze. Volker und der Autor hielten sich zuerst zurück, da auf den Bahnen 1 und 2 unterwegs. Aber beim Autor ging noch was. Er konnte zu Karsten aufschließen und angreifen. Bei einer leichten Berührung allerdings flog er ab und musste hinterher heizen. Und wie das so ist, beim Aufholen von verlorenem Terrain fliegt man noch mal ab und der Rückstand wird größer.

Mittlerweile entbrannte vorne ein spannender Kampf um die Spitze zwischen Volker, Fabian und Poldi. Fabian setzte sich zwischenzeitlich mit einer schnellsten Runde von 7,734 Sekunden an die Spitze. Poldi und Volker ließen aber nicht locker und blieben dran. Alle Drei sausten dann im Formationsflug um den Kurs, während sie die Positionen je nach der Spur auch einmal wechselten. Poldi konnte sich am Ende auf der

Fünf mit 9 TM Vorsprung gegen Fabian durchsetzen – und Volker folgte ebenfalls nur weitere 8 TM zurück.

Auch der Autor hatte auf seinen letzten Spuren etwas Boden gut gemacht und blieb noch in der Startgruppe (also den Top 6) – aber vor ihm platzierte sich noch Jürgen auf P4.

Letztlich musste nur Karsten eine Gruppe absteigen. Er hatte an seinem Leitkiel etwas verändert, was nicht wie erhofft funktionierte.

Ergebnis Heat 1

1. Andreas Lippold	218,37	Runden
2. Fabian Holthöfer.....	218,28	"
3. Volker Nühlen	218,20	"
4. Jürgen Kuhn	217,09	"
5. Peter Recker	216,90	"
5. Manfred Stork.....	216,90	"
7. Karsten Hendrix	215,90	"
8. Michael Moes	214,20	"
9. Bert Koopmann	212,65	"
10. Werner Schilling.....	212,22	"
11. Hans Bickenbach.....	208,28	"
12. Frieder Lenz	207,10	"
13. Axel Thorwesten	205,27	"
14. Manfred Walter	204,48	"
15. Wolfgang Schumacher	199,66	"
16. Fred Hübel.....	195,43	"
17. Martin Luck.....	188,68	"
18. Andreas Winkler.....	174,63	"
19. Ingo Winkler.....	172,55	"
20. Kalle Stenten	171,11	"



Pause zwischendurch

Racing Heat 2

Ingo Vorberg hatte im ersten Durchgang die Zeiten pro Spur im PC übernommen, allerdings standen die Zeiten noch von einem Wettbewerb mit nur 5 Spuren, diese sind dann über 5 Minuten pro Spur. Als wir das bemerkt hatten, war das Rennen schon zu weit fortgeschritten, um das noch zu ändern, also fuhren alle Gruppen zuerst 5 Minuten pro Spur.



Chevy Monte Carlo aus 1985 von Fabian

Speziell die erste Gruppe hatte sich dabei sehr in die Länge gezogen, sodass wir etwas spät dran waren, als der erste Durchgang des zweiten Heats – dann mit den üblichen 4 Minuten pro Spur – gestartet wurde. Das war für MW zu spät, denn er musste noch etwas besorgen und fehlte somit. Dementsprechend nahmen wir den zweiten Heat mit nur 19 Teilnehmern in Angriff.

In der **schnellsten Gruppe** waren alle wieder vertreten bis auf Karsten, er musste eine Gruppe zurück. Dafür kam Peter hinzu.

Poldi stand als Sieger von Heat 1 auf der Pole, daneben Fabian und Volker, auf der Vier dann Jürgen, und auf 5 und 6 Peter und der Autor. Diesmal ging's um 4 Minuten pro Spur.

Alle kamen gut weg, und die ersten Runden waren aufregend. Fabian und Peter zuerst in Front, dann führte Peter mit dem Autor im Schlepptau. Beide kamen nebeneinander angebrettet, und Peter musste kurz ins Abseits. Der Autor konnte sich etwas absetzen und die Führung übernehmen. Er hatte sich vorgenommen, diesmal nicht zu spät zu bremsen und sauber aus den Kurven herauszukommen. Was jetzt auch klappte und der Vorsprung wurde größer.

Poldi musste anfangs auf der Eins kleine Brötchen backen und fiel zurück. Auch Fabian und Jürgen konnten jetzt das Tempo nicht mehr mitgehen und fielen ebenfalls etwas ab.



Auffallend war eine nie dagewesene Durchmischung der Platzierungen unter den ersten Zehn. Was damit zusammenhing, dass alle so nah beisammen lagen. Denn gleich neun Fahrer hatten Rundenergebnisse von 167 bis 169 Runden. Hinter diesen blieb alles ähnlich wie im Heat zuvor, bis auf MW natürlich, der leider früher abreisen musste.

Dritte Startgruppe in Heat 2 – v.l.n.r. Poldi, Fabian, Volker, Jürgen, Peter und Manfred

Peter und Volker hielten sich wacker und versuchten, dem Autor zu folgen. Aber vergeblich, denn der machte keinen Fehler und vergrößerte den Vorsprung stetig zum eigenen Erstaunen, denn auf den Monitoren an den Fahrerständen konnte er die Zwischenstände nicht ablesen, egal ob mit oder ohne Brille. Denn nach dem Rückstand im ersten Heat interessierte schon der aktuelle Zwischenstand, ob noch was geht.



Und dass es am Ende deutlich reichen würde, war so nicht abzusehen.

Peter kam knapp vor Volker auf P2 ins Ziel und zwei aus der vorigen Gruppe, nämlich Michael und Bert, erreichten nach spannendem Kampf mit nur 1 TM Abstand die P4 und P5 für den zweiten Heat.

Derweil belegte Karsten diesmal den sechsten Platz. Das half ihm gesamt aber nicht, vom siebten Platz wegzukommen.

Und Fabian sagte mir hinterher, dass er seine Reifen im ersten Heat wohl zu sehr gefordert hatte. Auch Jürgen haderte etwas mit dem Grip zuletzt.

Zweite Startgruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu können auch lachen

Poldi war nach seinem Sieg im ersten Durchgang überraschend auf P7 zurückgefallen, was ihm aber immerhin den dritten Platz im Gesamtergebnis einbrachte.

Und besonders erwähnenswert war Volker's Performance, war er doch einige Jahre in Schwerte froh, wenn er unter die ersten Zehn kam. In der Addition beider Heats schaffte er somit im Tages-Gesamtergebnis einen umkämpften zweiten Platz, was ihm die dritte Winston Cup Meisterschaft seiner Laufbahn nach 2016 und 2017 einbrachte. Herzlicher Glückwunsch!



...Fahrer der ersten Startgruppe in Heat 2



Oldsmobile aus 1988 von Peter

Ergebnis Heat 2

- 1. Manfred Stork..... 172,03 Runden
- 2. Peter Recker 169,49 "
- 3. Volker Nühlen 169,41 "
- 4. Michael Moes 168,97 "
- 5. Bert Koopmann 168,96 "
- 6. Karsten Hendrix 168,59 "
- 7. Andreas Lippold 168,14 "
- 8. Werner Schilling..... 167,87 "
- 9. Fabian Holthöfer..... 167,83 "
- 10. Jürgen Kuhn 167,50 "
- 11. Hans Bickenbach 165,26 "
- 12. Frieder Lenz 163,26 "
- 13. Axel Thorwesten 160,65 "
- 14. Wolfgang Schumacher 160,47 "
- 15. Fred Hübel..... 156,27 "
- 16. Martin Luck..... 149,82 "
- 17. Andreas Winkler..... 143,10 "
- 18. Ingo Winkler..... 140,22 "
- 19. Kalle Stenten 136,30 "



Chevy Monte Carlo aus 1995 von Wolfgang

Fazit

Es war ein warmer und schwüler Renntag in Schwerte, dazu die hohe Luftfeuchtigkeit. Zum Glück regnete es im Laufe des Tages ein wenig, sodass die Temperaturen erträglicher wurden. Ein T-Shirt zum Wechseln war hilfreich, denn geschwitzt wurde ordentlich.



Die Sieger des Tages: Herzlicher Glückwunsch mit dem neuen Champion Volker Nühlen (links im Bild)

Ein herzlicher Dank geht an die Carrera Freunde für den schönen Renntag, den sie den Enthusiasten bescherten. Danke für das große Engagement von Andreas Rohmann, Ingo Vorberg und Uwe Buchs, die für eine blitzsaubere Bahn gesorgt haben. Da war zwar anfangs etwas wenig Grip, aber durch das intensive Training bis zum Start stellten sich dann sukzessive gute Bahnverhältnisse ein.

Auch sahen wir kurz Kai-Ole und Dirk, diesem wünschen wir eine gute Genesung, auf dass er bald wieder mit uns mit den Modellautos spielen kann.

Ein großer Dank geht auch an alle Teilnehmer, die sich nach Schwerte auf den Weg gemacht haben.

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

Gruppe 245

3. Lauf am 23. September 2023 in Schwerte



Adresse

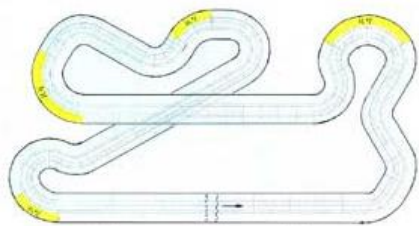
Carrera Freunde Schwerte
Hellpöthstr. 12
58239 Schwerte

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Zeitplan

Freitag, 22. September 2023

ab 17:00h Bahnputzen
ab 18:15h freies Training

Eine Anmeldung zwingend erforderlich!

Samstag, 23. September 2023

ab 08:30h Training
ab 11:00h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
ca. 18:00h Siegerehrung



Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.300cm ³)	21,5	21,25 – 21,27mm
2 (bis 2.000cm ³)	23,25	22,63 – 22,65mm
2 (über 2.000cm ³)	24,5	24,56 – 24,59mm
4 und 5 (16")	25,0	24,15 – 24,17mm
5 (19")	26,75	25,67 – 25,71mm




Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Anmeldung

Start: Dienstag, 29.08.2023 - 00:00 Uhr
Ende: Sonntag, 17.09.2023 - 23:59 Uhr
Limit: 26 Teilnehmer
Stand: - Teilnehmer

vgl. auch Abschnitt „Organisatorisches“ !!

 [Anmeldung 3. Lauf Gruppe 245 am 23. September 2023 in Schwerte . . .](#)

Organisatorisches



Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Bezüglich einer eventuellen Erfordernis eines Schnelltest-Resultats wird's in der Woche vor der Veranstaltung ein Statement geben...**

Historie

Gruppe 2	2022 (16 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Hillman Imp	166,00
2. Stracke, Kai-Ole	Toyota Tercel	161,10
3. Stracke, Dirk	Ford Escort I	157,54
Gruppe 4	2022 (16 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	168,74
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	163,26
3. Stracke, Kai-Ole	BMW M1 Procar	162,85
Gruppe 5	2022 (16 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 turbo	171,08
2. Stracke, Kai-Ole	Nissan Skyline turbo	166,94
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	166,85

Gruppe 2	2021 (11 Starter)	
1. Stracke, Kai-Ole	Toyota Tercel	160,48
2. Nockemann, Seb.	Hillman Imp	159,67
3. Müller, Konstantin	Toyota Starlet	154,00
Gruppe 4	2021 (11 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Ferrari 365 Daytona	160,11
2. Müller, Konstantin	BMW M1 Procar	159,40
3. Stracke, Kai-Ole	De Tomaso Pantera	158,69
Gruppe 5	2021 (11 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 turbo	163,49
2. Stracke, Kai-Ole	Nissan Skyline turbo	162,81
3. Müller, Konstantin	Nissan Skyline turbo	160,82

[Alles zur Gruppe 245](#)
[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

News aus den Serien

Saison 2023 / 2024

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2023 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	-		
Craftsman Truck Series	-		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Pre'59 GP	-		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup		✓	① ②
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...